

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 6. Mai 1929.)

Dem zum Berufskonsul von Spanien in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Baselstadt, Baselland, Solothurn und Aargau ernannten Herrn Angel Diaz de Tuesta é Ibañez de Sendodiano wird das Exequatur erteilt.

(Vom 7. Mai 1929.)

Als Ersatzmann des Ortspräsidenten für die eidgenössischen Medizinalprüfungen in Basel wird gewählt: Herr Dr. Dietrich Vischer, praktischer Arzt in Basel.

(Vom 10. Mai 1929.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Schwyz an die zu Fr. 265,000 veranschlagten Kosten der Korrektion und Verbauung der Steineräa in der Gemeinde Steinen, 40 0/0, im Maximum Fr. 106,000.

2. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 5,400 veranschlagten Kosten der Erstellung einer hölzernen Brücke über den Glenner bei Furth-Igels, in den Gemeinden Igels und Obercastels, Bezirk Glenner, 40 0/0, im Maximum Fr. 2,160.

3. Dem Kanton Tessin:

a. an die zu Fr. 310,000 veranschlagten Kosten für die Durchführung der Güterzusammenlegung in der Gemeinde Bioggio, 56 0/0, im Maximum Fr. 173,600;

b. an die zu Fr. 122,000 veranschlagten Kosten der Durchführung der Güterzusammenlegung und Bewässerung nelle Terre di Pedemonte, in den Gemeinden Tegna, Verscio, Cavigliano, Intragna und Losone, Bezirk Locarno, 60 0/0, im Maximum Fr. 73,200;

c. an die zu Fr. 7,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Stallbaute in „Pierra“, Gemeinde Olivone, 35 0/0, im Maximum Fr. 2,450;

d. an die zu Fr. 140,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Alpwananlage von Prato nach San Carlo, in der Gemeinde Prato-Sornico im Valle di Prato, Vallemaggia, 50 0/0, im Maximum Fr. 70,000;

e. an die zu Fr. 9,500 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Güterweganlage Dogana di Torrazza-Fornace di Calce, in der Gemeinde Caslano, 30 0/0, im Maximum Fr. 2,850.

4. Dem Kanton Waadt an die zu Fr. 280,000 veranschlagten Kosten der Güterzusammenlegung und Entwässerung in der Gemeinde Missy, im Maximum Fr. 78,250.

5. Dem Kanton Wallis an die zu Fr. 180,000 veranschlagten Kosten der Ausführung des Verbau- und Aufforstungsprojektes Wartfluh (Abschnitte I a, II, III und IV des Projektes Lalden-Brig), der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon, 50 0/0, im Maximum Fr. 90,000.

(Vom 13. Mai 1929.)

Dem an Stelle des zurückgetretenen Herrn Walter Kern zum Honorarkonsul von Uruguay in Bern, mit Amtsbefugnis über den Kanton Bern, ernannten Herrn Dr. Walter Vinassa, Fürsprecher in Bern, wird das Exequatur erteilt.

(Vom 14. Mai 1929.)

Als Delegierter des Bundesrates zu der vom 22.—26. Juni 1929 in Brüssel stattfindenden IX. Tagung der „Journées Médicales de Bruxelles“ wird gewählt: Herr Dr. med. d'Ernst, Arzt in Genf.

Als Delegierter des Bundesrates zu der im Monat Juli 1929 in Pretoria stattfindenden XV. Tagung des internationalen Kongresses für Geologie wird gewählt: Herr Niggli, Professor für Mineralogie an der Eidg. Technischen Hochschule.

Als Delegierter des Bundesrates zu dem im Jahre 1930 in Lüttich stattfindenden I. internationalen Kongress für Beton und Eisenbeton wird gewählt: Herr Dr. Max Ritter, Ordinarius für Baustatik, Hoch- und Brückenbau in Stein, Beton und Eisenbeton an der Eidg. Technischen Hochschule.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1929
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.05.1929
Date	
Data	
Seite	645-646
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 693

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.